

REHABILITATION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT DOWN-SYNDROM

SPEZIELLE REHABILITATION IM KOKON BAD ERLACH (NÄHE WR. NEUSTADT)



Eine stationäre Rehabilitation gibt jungen Menschen mit Down-Syndrom und deren Eltern die Zeit und den Raum, sich intensiv mit ihrer Gesundheit und den Integrationsmöglichkeiten der Erkrankung im Alltag auseinanderzusetzen. Besonders bei Kindern und Jugendlichen kann eine frühzeitige Reha die Lebensqualität nachhaltig verbessern, und auch als vorbeugende Maßnahme für ein inklusives Leben wirksam werden. kokon ist ein geschützter Raum, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Bezugspersonen an ihrer Gesundheit

arbeiten und sich entfalten können. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind dabei an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 18 Jahren angepasst: Während in den ersten Lebensjahren bei einer stationären Rehabilitation im kokon vor allem die frühkindliche Entwicklung im Mittelpunkt steht, liegt der Fokus bei Jugendlichen auf der Förderung ihrer Selbstständigkeit. Unser gemeinsames Ziel im kokon Bad Erlach ist, junge Menschen in ein selbstbestimmtes, selbstständiges und autonomeres Leben zu begleiten.

WIE WIR REHA DENKEN UND LEBEN

Unsere Philosophie

Wir verstehen kokon als einen sicheren Raum, in dem sich junge Menschen, unterstützt von erfahrenen Expertinnen und modernsten medizinischen Methoden, entwickeln und selbst entfalten können. Ein Raum, in dem individuelle Bedürfnisse, Fähigkeiten, Grenzen und Möglichkeiten akzeptiert werden. Ein geschützter Ort, an dem sie die bestmögliche Unterstützung bekommen und zusammen mit unseren Expertinnen lernen, die Normalität der

Erkrankung anzunehmen und selbst zu gestalten. Unser auf Kinder und Jugendliche fokussiertes therapeutisch-medizinisches Konzept entspricht einem beziehungsorientierten und personenzentrierten Rehabilitationsansatz auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik. Im Fokus steht dabei das Verhältnis zwischen Betroffenen und Expertinnen auf Augenhöhe, um gemeinsam individuell und situativ angemessene, optimale Behandlungsstrategien zu entwickeln.

EUER WEG MIT UNS

Unser therapeutisches Konzept

Durch unser multimodales Verständnis von Therapie werden nicht nur funktionelle Einschränkungen und Entwicklungsverzögerungen des Stütz- und Bewegungsapparates, sondern auch neuropsychologische Defizite berücksichtigt: Förderung von Motorik und Bewegungsübungen, Training der Feinmotorik, Arbeit an sprachlichen Defiziten bzw. Unterstützung bei Problemen mit der Nahrungsaufnahme stehen ebenso im Fokus wie die Körperselbstwahrnehmung, die Handlungsplanung, das Sprachverständnis und der Ausdruck sowie das Regulieren und Ausdrücken von Emotionen. Durch unsere heilpädagogische Frühförderung, Ergotherapie, Psychomotorik, Physiotherapie und Logopädie fördern wir unsere jungen Patient:innen mit

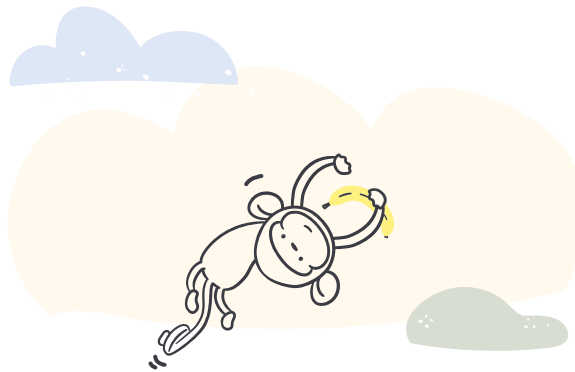
Down-Syndrom in Einzelsettings individuell. In Gruppentherapien lernen sie aufeinander einzugehen und miteinander umzugehen. Eingesetzt werden z.B. Methoden wie Bobath, ROTA, Castillo Morales, CranioSacrale-Therapie und sensorische Integration.

Unser Rehasentrum bietet hierbei ein breites Spektrum an Therapiemöglichkeiten an: Schwimmbad, Kletterraum, Lehrküche, Snoezelenraum und computerunterstützte Therapien (Galileo und Tyromotion-Geräte®). Auch im Bereich der Psychologie bzw. Psychotherapie können wir Familien bei der Kommunikation unterstützen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Elternberatung mit dem Fokus auf Selbstständigkeit sowie dem Umgang mit Regeln und Grenzen.

SELBST sein.

Mögliche Ziele einer Reha bei Down-Syndrom

- Kräftigung des Stütz- und Bewegungsapparates
- Erweiterung des Bewegungsrepertoires durch Förderung der Motorik und Bewegungsübergänge
- Unterstützung bei Entwicklungsschritten
- Verbesserung im facio-oralen Bereich (Kauen, Schlucken, Mundschluss, Sprachentwicklung, etc.) mit Förderung der Hand-Mund-Koordination
- Verbesserung der Wahrnehmung und Feinmotorik
- Selbständigkeit bei alltäglichen Handlungen wie z.B.: das An- und Ausziehen fördern
- Erweiterung des Speiseplanes (z.B. Aufnahme fester Nahrungsmittel)
- Gewichtsregulierung (Adipositas-Behandlung)
- Interaktion mit anderen Kindern verbessern
- Eigene Kompetenzen fördern und stärken
- Fordern, ohne zu überfordern



SELBST lernen.

Unsere Schule

Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nehmen täglich in Kleingruppen am Unterricht der Klinikschule teil. Unsere Pädagoginnen ermöglichen den Kindern

und Jugendlichen ein Lernen in einer wertschätzenden und entspannten Umgebung, welches zuhause den Wiedereinstieg in die Schule erleichtert.

ANTRAG UND VORBEREITUNG

Schön, dass ihr euch für eine Reha bei kokon entschieden habt! Wir freuen uns schon darauf, euch kennenzulernen! Die Rehabilitationsdauer beträgt 5 Wochen.

Davor gilt es aber, noch ein paar organisatorische Dinge zu regeln. Hier ein kurzer Überblick, was zu tun ist:



QR-Code scannen, um zum Antragsformular zu gelangen.

Termine 2023

Folgende Termine sind 2023 für die Reha für Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom geplant:

17.05. bis 20.06.2023

30.08. bis 04.10.2023

Ersatztermin:

04.10. bis 08.11.2023

Euer Weg zu kokon

Am besten wendet ihr euch an euren behandelnden Arzt oder den Sozialdienst. Bei allgemeinen Fragen steht dir kokon gerne zur Verfügung.

Eine Ansprechperson findet ihr in unserer kokon Belegungscoordination unter
T: +43 2627/941650 – 611
M: belegung-baderlach@kokon.rehab

Kostenzusage und Aufnahme

Hat der Versicherungsträger euren Reha-Antrag überprüft und bewilligt, bekommt ihr eine Kostenzusage. Unsere Belegungs-koordinatorin wird dann mit euch alle wichtigen Fragen telefonisch klären.

Danach schicken wir euch unser Einladungsschreiben mit der Terminzusage und allen Detailinformationen zu, damit ihr gut vorbereitet in eure Rehabilitation bei uns im kokon starten könnt.

**Wir freuen uns darauf, euch ein Stück des
Weges begleiten zu dürfen!**

EUER KOKON-TEAM